Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Osterrönfeld am Dienstag, den 28. Oktober 2008 im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Az.: 021.3203 - Hi/Ch

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Ausschussvorsitzender
Herr Volker Wolter

Ausschussmitglieder
Herr Hans-Georg Volquardts
Herr Matthias Baldes
Herr Raimer Kläschen
Herr Klaus Ströh für Herrn Wolfgang Wulf

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Bernd Sienknecht, die Gemeindevertreter Dennis Schmidt, Jan-Niklas Potten, Sven Bareiß, Bernhard Kalcher, Uwe Kolb, Rolf Brandt, Uwe Tödt und Peter Gottmann, Geschäftsführer Dr. Gerald Gehrtz (zu TOP 11) sowie Fachbereichsleiter Dirk Hirsch vom Amt Eiderkanal, letzterer zugleich als Protokollführer

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16.10.2008 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag des Fördervereins „Betreute Grundschule“ auf Zuschussgewährung für das Jahr 2009
3. Änderung der Zuschussrichtlinien im Bereich der Ferienpassaktionen
4. Antrag auf Jugendförderung des TSV Vineta Audorf
5. Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplanes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
6. GEP-Leitprojekte – Empfehlung für die Regionalkonferenz
7. Renovierung des Sitzungsraumes im OG der Verwaltungsstelle Osterrönfeld

8. Antrag der SPD-Fraktion auf Wegfall des Nutzungsentgeltes für das Bürgerzentrum
9. Aktuelle Eckdaten der Haushaltsentwicklung der Gemeinde Osterrönfeld
10. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

11. Vertragsangelegenheiten
12. Steuerangelegenheit
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil:

TOP 1:

Anfragen liegen nicht vor.

TOP 2:

Nach kurzer Beratung über die vorliegenden Zuschussanträge des Fördervereins der Aukamp-Schule e.V. werden mit **5 Ja-Stimmen** folgende **einstimmige** Beschlüsse gefasst:

1. Der Antrag auf Übernahme der Restfinanzierung für die Neuanschaffung von Spielgeräten für die Offene Ganztagschule in Osterrönfeld über 1.600 EUR wird befürwortet und zur abschließenden Beschlussfassung in den Sozial- und Kulturausschuss überwiesen.
2. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Förderverein im Jahr 2009 einen Zuschuss für den Betrieb der Betreuten Grundschule sowie der Offenen Ganztagschule in Höhe von insgesamt 26.000 EUR zu gewähren.

TOP 3:

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, die angeregte Änderung der Zuschussrichtlinien der Gemeinde Osterrönfeld im Hinblick auf eine Förderung der Aktion Ferienspaß aufzugreifen und die Angelegenheit an den Sozial- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung und Überarbeitung der Förderrichtlinien zu verweisen.

Der Sozial- und Kulturausschuss wird ebenfalls beauftragt, über eine mögliche Kostenbeteiligung für die Teilnahme von Kindern aus Osterrönfeld an der Ferienspaßaktion der Gemeinde Schacht-Audorf zu beraten. Die schulverbandsangehörigen Gemeinden, mit Ausnahme von Osterrönfeld, gewähren eine entsprechende Kostenerstattung an die Gemeinde Schacht-Audorf, die bisher aus Vereinfachungsgründen den beteiligten Vereinen und Verbänden auch Zuschüsse für die Kinder aus anderen schulverbandsangehörigen Gemeinden gewährt.

Anschließend wird nach kurzer Beratung mit **5 Ja-Stimmen einstimmig** beschlossen, dem Angelsportverein „Hol Rut Schacht-Audorf e.V.“ für die an der Ferienspaßaktion in der Gemeinde Schacht-Audorf teilgenommenen Kinder aus Osterrönfeld einen Zuschuss analog der Regelung für die anderen schulverbandsangehörigen Gemeinden zu gewähren.

TOP 4:

Der vorliegende Antrag auf Jugendförderung des TSV Vineta Audorf wird nach kurzer Beratung mit **5 Ja-Stimmen einstimmig** abgelehnt.

TOP 5:

Bürgermeister Sienknecht berichtet über die Fortschreibung der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Sodann beschließt der Haupt- und Finanzausschuss mit **5 Ja-Stimmen einstimmig**, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplanes in der vorliegenden Fassung aus Oktober 2008 sowie dem dazugehörigen Erläuterungsbericht zuzustimmen.

TOP 6:

Die aktuellen Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung werden vorgestellt und im Anschluss diskutiert. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, in der nächsten Gemeindevertretersitzung über die Projekte zu beraten und entsprechende Beschlüsse zu fassen.

TOP 7:

Hinsichtlich der vorgesehenen Renovierung des Sitzungssaales liegt ein Angebot der Firma Jahn in Höhe von brutto 24.000 EUR für eine Neumöblierung vor. Gemäß der seinerzeitigen Kostenschätzung des Architekturbüros Hansen würden für einen evtl. Umbau des Sitzungssaales weitere Kosten in Höhe von rd. 50.000 EUR hinzu kommen.

Nach kurzer Beratung wird die Angelegenheit einvernehmlich an den Werks- und Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung und Erarbeitung von Vorschlägen verwiesen.

TOP 8:

Herr Baldes erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion auf Wegfall der Benutzungsentgelte für das Bürgerzentrum für örtliche Vereine und Verbände.

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag bei **1 Ja-** und **4 Nein-Stimmen** abgelehnt.

TOP 9:

Herr Hirsch erläutert die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Osterrönhof, die sich nach dem derzeitigen Stand erfreulich positiv darstellt. Insbesondere bei den Steuereinnahmen und den Zuweisungen sind deutliche Mehreinnahmen im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltsplanung zu verzeichnen, die trotz der zusätzlichen Investitionsausgaben zu einem Einnahmeüberschuss führen werden.

Auf Grund der aktuellen Finanzkrise und den möglichen Folgen für die weitere konjunkturelle Entwicklung in den kommenden Jahren, wird von Herrn Wolter und Herrn Hirsch dar-

aufhin gewiesen, dass mit deutlich rückläufigen Einnahmen zu rechnen sein wird. Dies sollte bei den anstehenden Haushaltsberatungen entsprechend berücksichtigt werden.

TOP 10:

Herr Wolter erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Einführung des Ratsinformationssystems und regt ergänzend an, dass für alle Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet werden sollte, die für die Übersendung der Sitzungsunterlagen und Protokolle genutzt werden könnte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende um 20:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Mit einem Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit schließt der Vorsitzende um 21:10 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Wolter

Ausschussvorsitzender

gez. Hirsch

Protokollführer